

Kursprogramm

# 46. AOTrauma Kurs Zugangswege und Osteosynthesen

9.–14. Februar 2014    Graz, Österreich



Home to Trauma & Orthopaedics

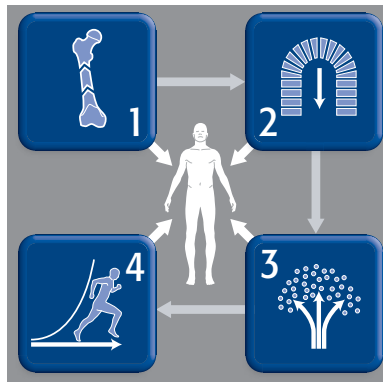
## Unser Leitbild

AOTrauma will durch ein hochqualifiziertes Ausbildungsprogramm die Patientenversorgung und das Outcome verbessern. Die richtigen Fachkenntnisse und Kompetenzen in Verbindung mit neuesten operativen Techniken sollen Trauma- und orthopädischen Chirurgen helfen, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und die Frakturbehandlung zum Wohle des Patienten zu verbessern.

## AO-Prinzipien des Frakturmanagements

Frakturreposition und -fixation zur Wiedererlangung anatomischer Verhältnisse und physiologischer Achsen.

Frühe und schonende Mobilisierung des verletzten Körperteils und des Patienten.



Frakturfixation durch absolute oder relative Stabilität in Abhängigkeit von Frakturmuster und Weichteilverhältnissen.

Erhaltung der Blutversorgung der Weichteile und Knochen durch schonende Repositionstechniken und sorgfältige Handhabung.

## Inhalt

- 4 Wissenschaftliche Leitung
- 4 Referenten
- 5 Einführungsseminar am Samstag, 8. Februar 2014
- 6 Sonntag, 9. Februar 2014
- 8 Montag, 10. Februar 2014
- 9 Dienstag, 11. Februar 2014
- 10 Mittwoch, 12. Februar 2014
- 12 Donnerstag, 13. Februar 2014
- 14 Freitag, 14. Februar 2014
- 16 Kursziele, Zielgruppe
- 16 Lernziele, Kursbeschreibung
- 17 Kursorganisation, Kurslogistik
- 17 Kursinformationen
- 19 Veranstaltungsort
- 19 Hotelinformation
- 20 AOTrauma Membership

## Liebe(r) AOTrauma Kursteilnehmer(in)

Willkommen zum 46. AOTrauma Kurs "Zugangswege und Osteosynthesen" in Graz!

1960 begann Professor Thiel mit der Entwicklung einer eigenen Methode der Einbalsamierung von Leichen. Dabei setzte er sich zum Ziel, sowohl für Medizinstudenten als auch für Ärzte Bedingungen zu schaffen, welche mit denen am menschlichen Körper vergleichbar waren: Chirurgen unterschiedlicher Fachrichtungen konnten in Form von praktischen Übungen an Leichen trainieren, bevor sie an Patienten operierten. Zusätzlich konnten neue Instrumente und neue Methoden chirurgischer Zugänge entwickelt werden.

Professor Thiels Methode wurde sowohl 1992 als auch 2002 in „Annals of Anatomy“ publiziert. Seitdem kommen Ärzte und Anatome aus der ganzen Welt nach Graz, um diese Methode zu lernen, um sie danach bei der Ausbildung für Studenten und Ärzte im weiterführenden Studium in ihren Heimatländern zu lehren.

Basierend auf dieser Methode der Einbalsamierung publizierte Professor Thiel auch einen Atlas, genannt: „Photographischer Atlas der praktischen Anatomie“.

Der größte Vorteil dieser neuen Methode liegt darin, dass sowohl Farbe als auch Konsistenz und Beweglichkeit der Leichen zu einem großen Ausmaß erhalten werden können.

Das Anatomische Institut in Graz begrüßt pro Jahr ca. 1000 Ärzte, welche aufgrund der speziellen Möglichkeiten unseres Institutes an Workshops und weiterführenden Seminaren über einbalsamierte Leichen teilnehmen können.

Friedrich Anderhuber, o. Univ.Prof. Dr.

In diesem Kurs werden sowohl chirurgische Zugänge als auch die Anatomie und allgemeine Techniken der Osteosynthese behandelt.

Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf erweiterten praktischen Übungen und Workshops an Leichen mit nur jeweils 2 Teilnehmern pro Arbeitsstation. In parallelen Workshops haben Teilnehmer die Möglichkeit, entsprechend ihrem eigenen Wissens- und Interessensstand zu lernen.

Neben dem wissenschaftlichen Programm hat Graz - Europas Kulturhauptstadt 2003 und UNESCO Weltkulturerbe - eine Fülle an Sehenswürdigkeiten und Attraktionen zu bieten.

Wolfgang Grechenig, Univ.Prof. Dr.

Franz-Josef Seibert, Prim. Univ.Prof. Dr.

## Wissenschaftliche & Organisatorische Leitung



**Wolfgang Grechenig**

Graz, Österreich

## Referenten

Anderhuber	Friedrich	o. univ.Prof. Dr.	Medizinische Universität Graz, Institut für Anatomie
Bakota	Bore	Dr.	General Hospital Karlovac, University of Zagreb, Kroatien
Clement	Hans G.	OA Dr.	Unfallkrankenhaus Graz
Feigl	Georg	Univ.Prof. Dr.	Medizinische Universität Graz, Institut für Anatomie
Frohnhöfer	Georg	OA Dr.	Unfallkrankenhaus Graz
Gänsslen	Axel	OA Dr. med.	Klinikum Wolfsburg, Unfallchirurgie
Grechenig	Stephan	Dr.	Universitätsklinikum Regensburg, Unfallchirurgie
Grechenig	Wolfgang	Prim. Univ.Prof. Dr.	Unfallkrankenhaus Graz
Hartl	Christoph	OA Dr.	LKH Steyr, Unfallchirurgie
Lidder	Surjit	Dr.	Guy's and St Thomas' Hospital, London
Mähring	Martin	Univ.Prof. Dr.	Em. Vorstand des UKH Graz
Matzi	Veronika	OA Dr.	Unfallkrankenhaus Graz
Neubauer	Thomas	Prim. Dr.	Landesklinikum Waldviertel Horn, Unfallchirurgie
Plecko	Michael	OA Dr.	Unfallkrankenhaus Graz
Schintler	Michael	Univ.Prof. Dr.	Univ.-Klinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie Graz
Spendel	Stephan	Univ.Prof. Dr.	Univ.-Klinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie Graz
Staresinic	Mario	Dr.	Merkur Hospital, Zagreb, Kroatien
Tesch	Norbert P.	Ass.Prof. Dr.	Medizinische Universität Graz, Institut für Anatomie
Wagner	Michael	Prim. Univ.Prof. Dr.	Wilhelminenspital der Stadt Wien, Unfallchirurgie
Weiglein	Andreas	Univ.Prof. Dr.	Medizinische Universität Graz, Institut für Anatomie
Weinberg	Annelie M.	Prim. Univ.Prof. Dr.	Mathias-Spital, Rheine, Deutschland
Zacherl	Maximilian	PD Dr. med.	Unfallkrankenhaus Graz

# Samstag, 8. Februar 2014

ZEIT

AGENDA

## **Einführungsseminar zum 46. AOTrauma Kurs „Zugangswege und Osteosynthesen“**

09:00–09:30	Schrauben, Bohrer, Längenmessen
09:30–10:00	Standard-Implantate der Plattenosteosynthese Welche Platte für welchen Knochen?
10:00–10:30	<b>Demonstration:</b> - Instrumente und Implantate - Handhabung der Bohrmaschine (Video)
10:30–11:00	<b>Praktische Übungen:</b> - Bohren - Schrauben
11:00–12:30	<b>Praktische Übungen:</b> - Plattenosteosynthese an Kunst- und Leichenknochen
12:30–13:15	MITTAGSPAUSE
13:15–13:25	Plattenspanner, Kompression, Distraction
13:25–15:15	<b>Praktische Übungen:</b> - Schrauben- und Plattenosteosynthesen (absolute/relative Stabilität)
15:15–15:35	KAFFEEPAUSE
15:35–15:50	Zuggurtung
15:50–16:30	<b>Praktische Übungen:</b> - Zuggurtung am Olecranon
16:30–17:30	<b>Praktische Übungen:</b> - LCP am proximalen Oberarm
17:30	Ende des Einführungsseminars

Sonntag, 9. Februar 2014

ZEIT

AGENDA

---

### 46. AOTrauma Kurs „Zugangswege und Osteosynthesen“

08:30–09:00	Begrüßung und organisatorische Hinweise
09:00–09:30	Die wichtigsten konventionellen Schrauben und Platten. Biomechanik, Knochenheilung
09:30–10:10	Neue Techniken zur minimal-invasiven Plattenosteosynthese
10:10–10:40	Pertrochantäre Oberschenkelfrakturen
10:40–11:00	Distaler Oberschenkel

---

11:00–11:25 KAFFEPAUSE

---

11:25–11:50 Gastrocnemius / Soleus-Lappen

11:50–13:20 **Praktische Übungen:**

- PFNA
- DHS Abstützplatte
- DCS am distalen Femur
- Gastrocnemius, Soleus-Lappen
- LISS am distalen Femur
- Anatomie des proximalen Oberschenkels
- Demonstration: Siemens 3D-Bildgebung

---

13:20–14:15 MITTAGSPAUSE

---

14:15–14:30 MIO – Achsen / Länge / Rotationskontrolle

14:30–15:55 **Praktische Übungen:**

- PFNA
- DHS Abstützplatte
- DCS am distalen Femur
- Gastrocnemius, Soleus-Lappen
- LISS am distalen Femur
- Anatomie des proximalen Oberschenkels
- Demonstration: Siemens 3D-Bildgebung

---

15:55–16:15 KAFFEPAUSE

---

## Sonntag, 9. Februar 2014

ZEIT	AGENDA
16:15–16:35	<b>Praktische Übungen:</b> - Notfallzugang: Arteria subclavia
16:35–16:55	Zugangswege zur Schulter und zum Schultergürtel
16:55–17:15	<b>Praktische Übungen:</b> - Anatomie der Schulter
17:15–18:15	<b>Praktische Übungen:</b> - Zugang: Sternoclaviculargelenk, AC-Gelenk - Osteosynthesetechniken: Clavicula, AC-Gelenk
18:15–19:00	<b>Praktische Übungen:</b> - Zugang: HWS ventral - digitale Thoracozentese
19:00	Ende des 1. Kurstages

## Montag, 10. Februar 2014

ZEIT	AGENDA
08:30–09:00	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anatomie der Rotatorenmanschette (Stoff)</li><li>- Nervus axillaris</li></ul>
09:00–09:45	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- anterior-superiorer Zugang mit Acromioplastik</li><li>- anteriorer Zugang zum Schultergelenk</li></ul>
09:45–10:00	KAFFEEPAUSE
10:00–10:30	Behandlungsoptionen für Oberarmschaftfrakturen
10:30–11:15	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- anterolateraler Zugang zum Oberarm</li></ul>
11:15–11:30	Video: Anatomie der Nerven der oberen Extremitäten
11:30–12:00	Proximaler Oberarm
12:00–13:15	MITTAGSPAUSE
13:15–14:30	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- dorsaler Zugang zum Schultergelenk</li><li>- dorsaler Zugang zum Oberarmschaft mit Plattenosteosynthese</li></ul>
14:30–15:00	Dorsaler Zugang zum Ellbogen
15:00–15:30	ORIF am distalen Humerus
15:30–17:00	<b>Praktische Übungen 1:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- dorsaler Zugang zum Ellbogen mit Olecranonosteotomie</li><li>- Zugänge nach Boyd, Bryan Morrey</li></ul> <b>Praktische Übungen 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- ORIF am distalen Humerus mit winkelstabilen Platten (LCP)</li><li>- proximaler Oberarm mit Philos</li></ul>
17:00–17:30	KAFFEEPAUSE
17:30–19:00	<b>Praktische Übungen 1:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- ORIF am distalen Humerus mit winkelstabilen Platten (LCP)</li><li>- proximaler Oberarm mit Philos</li></ul> <b>Praktische Übungen 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- dorsaler Zugang zum Ellbogen mit Olecranonosteotomie</li><li>- Zugänge nach Boyd, Bryan Morrey</li></ul>
19:00	Ende des 2. Kurstages



## Dienstag, 11. Februar 2014

ZEIT	AGENDA
08:30–09:30	<b>Praktische Übungen:</b> - Anatomie der Muskeln und Nerven der oberen Extremitäten
09:30–10:00	Anatomie der Zugänge zum Ellbogen
10:00–10:15	<b>Praktische Übungen:</b> - Anatomie des Ellbogens
10:15–10:45	<b>Praktische Übungen:</b> - medialer lateraler Zugang zum Ellbogen
10:45–11:15	<b>Praktische Übungen:</b> - Arteria brachialis - medialer Zugang zum Oberarm (Gefäße, Nerven)
11:15–11:45	KAFFEPAUSE
11:45–12:00	MIPO am Oberarm
12:00–12:20	<b>Praktische Übungen:</b> - MIPO am Oberarm - Nervus axillaris - Nervus radialis
12:20–12:30	Video: Zugang zur Arteria cubitalis
12:30–13:20	<b>Praktische Übungen:</b> - Ellbogen ventral - Radius ventral (Henry)
13:20–14:00	MITTAGSPAUSE
14:00–14:20	Video: Fasciotomie der oberen Extremität
14:20–14:35	Zugänge zum dorsalen Unterarm
14:35–14:45	Plattenosteosynthese am Unterarmschaft
14:45–15:45	<b>Praktische Übungen:</b> - Zugang zum Ulnaschaft, Plattenosteosynthese - dorso-lateraler Zugang zum Radius (Thompson), Plattenosteosynthese
15:45–16:15	<b>Demonstration:</b> - komplexe Ellbogenverletzung
16:15–16:45	<b>Praktische Übungen:</b> - Enukleation des Schultergelenks
16:45	Ende des 3. Kurstages

## Mittwoch, 12. Februar 2014

ZEIT	AGENDA
08:30–09:15	Therapiekonzept: Radiusfraktur an typischer Stelle
09:15–10:30	<b>Praktische Übungen 1:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zugänge zum distalen Radius</li><li>- CTs</li><li>- Gyon'sche Loge</li><li>- Metacarpalia</li></ul> <b>Praktische Übungen 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- ORIF am distalen Radius (Kunstknochen)</li><li>- Vortrag &amp; Demonstration: Spongiosa-Entnahme</li></ul>
10:30–11:00	KAFFEEPAUSE
11:00–12:15	<b>Praktische Übungen 1:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- ORIF am distalen Radius (Kunstknochen)</li><li>- Vortrag &amp; Demonstration: Spongiosa-Entnahme</li></ul> <b>Praktische Übungen 2:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zugänge zum distalen Radius</li><li>- CTs</li><li>- Gyon'sche Loge</li><li>- Metacarpalia</li></ul>
12:15–12:45	Zugänge zur Tibiakopffraktur
12:45–13:10	Video: Anatomie und Zugänge zum Kniegelenk
13:10–13:30	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Knie dorsal (Stoff-Übungen)</li></ul>
13:30–13:45	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zugänge zum Knie (Muskelpreparat)</li></ul>
13:45–14:30	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kniegelenk dorsal, Tibiakopf dorsal</li></ul>
14:30–15:00	KAFFEEPAUSE

## Mittwoch, 12. Februar 2014

ZEIT	AGENDA
15:00–15:30	Zugänge zur Marknagelung
15:30–15:45	MIPO an der unteren Extremität
15:45–17:00	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MIPO an der Tibia</li> <li>- Zugänge zum Tibiakopf</li> </ul> <b>Demonstration:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- UTN</li> <li>- AFN</li> <li>- Humerusnagel</li> </ul>
17:00–17:15	KAFFEEPAUSE
17:15–18:30	<b>Demonstration:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- UTN</li> <li>- AFN</li> <li>- Humerusnagel</li> </ul> <b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- MIPO an der Tibia</li> <li>- Zugänge zum Tibiakopf</li> </ul>
18:30	Ende des 4. Kurstages

## Donnerstag, 13. Februar 2014

ZEIT	AGENDA
08:30–09:00	Knöchelfraktur
09:00–09:30	Tibiale Pilon-Fraktur
09:30–10:30	<b>Praktische Übungen 1:</b> - Zugänge zum oberen Sprunggelenk und Talus  <b>Praktische Übungen 2:</b> - ORIF am tibialen Pilon (Kunstknochen)  FÜHRUNG DURCH DAS ANATOMISCHE INSTITUT
10:30–10:45	KAFFEEPAUSE
10:45–11:45	<b>Praktische Übungen 1:</b> - ORIF am tibialen Pilon (Kunstknochen)  FÜHRUNG DURCH DAS ANATOMISCHE INSTITUT  <b>Praktische Übungen 2:</b> - Zugänge zum oberen Sprunggelenk und Talus
11:45–12:00	<b>Praktische Übungen:</b> - Fuß -/Knochenpuzzle
12:00–12:45	<b>Praktische Übungen:</b> - Zugang zum Calcaneus - Chopart, Lisfranc
12:45–13:40	MITTAGSPAUSE
13:40–13:45	Video: Nerven der unteren Extremitäten
13:45–14:15	Anatomie des Kniegelenks
14:15–14:30	<b>Praktische Übungen:</b> - Anatomie des Kniegelenks
14:30–15:30	<b>Praktische Übungen:</b> - Arthrotomie des Kniegelenks
15:30–16:00	Behandlungsstrategien für Oberschenkelchaftfrakturen
16:00–16:10	Video: Zugänge zum Oberschenkelchaft
16:10–16:20	KAFFEEPAUSE

## Donnerstag, 13. Februar 2014

ZEIT	AGENDA
16:20–17:15	<b>Praktische Übungen:</b> - Zugang zum lateralen Oberschenkel mit Plattenosteosynthese
17:15–17:45	<b>Praktische Übungen:</b> - Zugang zum distalen Oberschenkel von medial
17:45–18:00	<b>Praktische Übungen:</b> - Zugänge zur Arteria femoralis und Arteria poplitea
18:00–18:30	Demonstration 3D-Bildgebung (Siemens)
18:30	Ende des 5. Kurstages

## Freitag, 14. Februar 2014

ZEIT	AGENDA
08:00–08:40	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anatomie der unteren Extremitäten</li></ul>
08:40–09:00	Das Kompartmentsyndrom
09:00–09:30	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fasciotomie am Unterschenkel mit Eröffnung aller vier Kompartments von lateral</li></ul>
09:30–09:40	Video: Zugänge zum Unterschenkel
09:40–10:15	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zugänge zum Tibiaschaft</li><li>- Plattenosteosynthese einer Schaftfraktur</li><li>- dorsomedialer Zugang zum Tibiaschaft</li></ul>
10:15–10:30	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Nervus peronaeus</li><li>- Arteria poplitea</li></ul>
10:30–11:00	KAFFEPAUSE
11:00–11:30	Zugänge zur Azetabulumfraktur
11:30–12:30	<b>Praktische Übungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Präparation der oberen und unteren Extremitäten</li><li>- Zugänge zu Nerven und Gefäßen</li></ul>
12:30–13:00	<b>Demonstration</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zugänge zum Hüftgelenk</li></ul>
13:00	Ende des 46. AOTrauma Kurses

# Freitag, 14. Februar 2014

ZEIT

AGENDA

## WORKSHOP KINDERTRAUMATOLOGIE (optional)

### “Operative Frakturversorgung im Kindesalter”

(Wissenschaftliche Leitung: Prim. Univ.Prof. Dr. Annelie M. Weinberg)

3 Gruppen - alle Gruppen rotieren - Anzahl je Gruppe entsprechend den Anmeldungen

13:00–13:15

Eröffnung & Organisatorisches

13:15–14:45

#### 1. Session - GRUPPE 1

- Biomechanik ESIN
- Operative Versorgung von Femurfrakturen
- VIDEO: ESIN Femur
- Operative Versorgung von Tibiafrakturen
- Postoperative Nachbehandlung und Implantatentfernung

#### Praktische Übungen mit Plastikknöchel

ESIN – Femur

ESIN – Lower leg

ESIN – Humerus

15:00–16:30

#### 2. Session - GRUPPE 2

- Die supracondyläre Oberarmfraktur
- VIDEO: ESIN desc. supracondylar # humerus
- Die Condylus radialis Fraktur
- VIDEO: K-wire stabilisation lateral condyle
- Epicondylus ulnaris Abrissfrakturen
- VIDEO: Screw fixation epicondylus ulnaris

#### Praktische Übungen mit Humanpräparaten

Supracondyläre Humerusfraktur (Humane Präparate)

Condylus radialis Fraktur (Humane Präparate)

16:30–17:00

KAFFEEPAUSE

17:00–18:30

#### 3. Session - GRUPPE 3

- Die Versorgung von diaphysären Unterarmschaftfrakturen im Kindesalter
- Radiusköpfchenfrakturen
- Monteggia-Läsion und deren Korrekturen
- VIDEO: ESIN UNTERARM

#### Praktische Übungen mit Plastikknöchel

ESIN Unterarm/Radiusköpfchen

Fixateur Externe

18:30–19:00

Abschluss mit allgemeinen Fragen

19:00

Ende des Workshops

## Kursziele

AOTrauma Kurse in Graz vermitteln AO-Konzepte und -Prinzipien auf aktuellem, fortgeschrittenem Niveau unter Berücksichtigung evidenz-basierter Ergebnisse und der speziellen Berücksichtigung der Weichteile.

1994 erstmals als 1. Grazer Workshop „Zugänge in der Traumatologie“ am Anatomischen Institut der Karl-Franzens-Universität Graz abgehalten, gehen die Kurse heuer in das 18. Jahr.

Hierbei finden neueste Techniken der operativen Frakturbehandlung Eingang.

Es gibt drei Hauptthemen:

- Anwendung moderner Techniken der operativen Frakturbehandlung von der Schulter bis zum Fuß
- Präparieren der Zugangswege für Osteosynthesen von der Schulter bis zum Fuß unter spezieller Berücksichtigung neuralgischer anatomischer Strukturen
- Erkennen der Bedeutung des Weichteilschadens und dessen Management (z. B. Kompartmentspaltung an der Oberen und Unteren Extremität)
- Kindertraumatologie (spezieller Workshop mit Hinweisen auf das kindliche Skelett beim Trauma)

## Zielgruppe

- 1. bis 5. Ausbildungsjahr zum Facharzt für Chirurgie, Orthopädie oder Unfallchirurgie und Orthopädie

## Lernziele

- Perioperative und operative Massnahmen zu planen und einzuleiten: Indikation und Kontraindikation für konservative und operative Behandlung
- Die Wahl des Implantates für einfache/komplexe Schaft- und Gelenkfrakturen an Extremitäten inklusive des Fusses
- Gewebeschonende Techniken und Prinzipien zu kennen und anzuwenden (minimal invasive Techniken)
- Weichteilschonende Präparation und Wahl des Zuganges ohne neuralgische anatomische Strukturen zu verletzen
- Einen der Fraktur entsprechenden Zugang zu wählen
- Basiskenntnisse für die Versorgung des kindlichen Traumas kennenzulernen

## Kursbeschreibung

Den TeilnehmerInnen werden die AO-Prinzipien der operativen Knochenbruchbehandlung mit spezieller Berücksichtigung anatomischer Verhältnisse auf dem Weg zur Osteosynthese vermittelt und vertieft. Dabei liegt das Augenmerk auf der Anwendung dieser Prinzipien bei der Versorgung einfacher bis komplexer Frakturen, wobei das Hauptaugenmerk auf der Wahl der Zugänge und der Kenntnis zugangsrelevanter neuralgischer anatomischer Strukturen liegt.

Der Kurs ist unterteilt in einzelne regionsspezifische Module. Jedes Modul umfasst eine Reihe von kurzen, statistisch (Evidenz basierten) untermauerten Vorträgen, welche die wichtigsten Informationen zusammenfassen. Nachfolgende anatomische Präparationsübungen sollen nach einer kurzen videobasierten Zusammenfassung die Kenntnisse vertiefen und festigen. Die Sicherheit im Umgang mit anatomischen Landmarken und Strukturen sollen die Sicherheit für Operateur und zukünftigen

Patienten steigern.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Vermittlung schonender Operationstechniken. Es sollen alternative Behandlungsmethoden aufgezeigt werden, insbesondere minimal-invasive Techniken, wo immer sie angebracht sind. Anspruchsvolle Techniken - wie winkelstabile Plattenosteosynthesen und der Einsatz neuer Nagelsysteme - werden neben den Basisosteosynthesen (Zuggurtung, Schraube) eingehend erläutert und zur Vertiefung des Wissens praktisch geübt. Das Management artikulärer und metaphysärer Frakturen, rekonstruktive (und plastische) Chirurgie, Infektmanagement und kindliche Frakturen sind weitere Themen.

Am 8. Februar 2014 wird im Rahmen eines Einführungsseminars die Möglichkeit geboten, Standardimplantate und deren Handhabung kennenzulernen.



## Kursorganisation

### **AOTrauma Europe**

Stettbachstrasse 6  
CH-8600 Dübendorf, Switzerland  
Telefon +41 44 2002420  
Fax +41 44 2002421  
[www.aotrauma.org](http://www.aotrauma.org)

## Kurslogistik

### **Industriepartner**

DePuy Synthes Österreich GmbH  
Telefon +43 662 828525  
e-Mail [info.austria@synthes.com](mailto:info.austria@synthes.com)  
[www.depuyssynthes.com](http://www.depuyssynthes.com)

## Kursinformationen

### **Auskünfte**

AO-Kurssekretariat  
Telefon +43 662 828525  
e-Mail [reischl.sylvia@ao-courses.com](mailto:reischl.sylvia@ao-courses.com)

### **Anmeldung**

Bitte online registrieren auf

**[http://GRAZ1402\\_OST.aotrauma.org](http://GRAZ1402_OST.aotrauma.org)**

Anmeldeschluß ist der 1. Februar 2014.

### **Kursbeitrag**

Einführungsseminar  
08.02.2014 Euro 110,-

46. AOTrauma Kurs "Zugangswege und  
Osteosynthesen"  
09.-14.02.2014 Euro 995,-

Workshop: "Operative Frakturversorgung im  
Kindesalter"  
14.02.2014 Euro 100,-

Die jeweiligen Beiträge umfassen die Teilnahme  
an allen Vorträgen und praktischen Übungen  
sowie die Pausenverpflegung.

Aus organisatorischen Gründen können  
Anmeldungen nur dann berücksichtigt werden,  
wenn der Kursbeitrag bis 1. Februar 2014  
eingegangen ist.

### **Zahlungsbedingungen**

Überweisung der Kursgebühr auf das Konto  
"AOKurssekretariat", Bank Austria/Creditanstalt  
Salzburg

BLZ: 11000  
Konto: 00951616200

BIC: BKAUATWW  
IBAN: AT11 1100 0009 5161 6200

Allfällige Bankspesen gehen zu Lasten des  
Kursteilnehmers/der Kursteilnehmerin.

### **Stornierung**

Bei Stornierung nach dem 1. Februar 2014 ist kein  
Kostenersatz möglich.

## Kursinformationen

### **Akkreditierung**

AOTrauma-Kurse werden für medizinische Weiterbildungsprogramme (CME) akkreditiert. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Kurs veröffentlicht.

Bitte beachten Sie die durchgehende Anwesenheitspflicht, welche für CME-akkreditierte Veranstaltungen überprüft werden muss. Kurszertifikate werden ausschließlich am Ende des Kurses persönlich überreicht.

### **Geistiges Eigentum**

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe [www.aotrauma.org/legal](http://www.aotrauma.org/legal).

Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen oder Falldiskussionen ist verboten.

### **Keine Versicherung**

Die Kursorganisation schliesst keine Versicherung zugunsten eines Einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

### **Benutzung von Mobiltelefonen**

Das Benutzen von Mobiltelefonen ist in Hörsälen und anderen Räumen während der Ausbildungsaktivitäten nicht erlaubt. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf andere, indem Sie Ihr Mobiltelefon abschalten.

### **Kurssprache**

Deutsch

### **Kleidung**

Casual

## Veranstaltungsort

### Anatomisches Institut der Medizinischen Universität Graz

8010 Graz, Harrachgasse 21, (Eingang Goethestrasse 33)



## Hotelinformation

Die Hotelrechnung ist von jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin selbst zu bezahlen.

#### Romantik-Parkhotel\*\*\*\*

8010 Graz, Leonhardstrasse 8  
 Telefon +43 316 3630-0  
 Fax +43 316 3630-50  
[www.romantik-parkhotel.at](http://www.romantik-parkhotel.at)

#### Stoisers\*\*\*\* Hotel Garni

8044 Graz, Mariatroster Straße 174  
 Telefon +43 316 392055  
 Fax +43 316 392055-55  
[www.hotel-stoiser.at](http://www.hotel-stoiser.at)

#### Hotel Gollner\*\*\*\*

8010 Graz, Schlögelgasse 14 (Am Dietrichsteinplatz)  
 Telefon +43 316 822521-0  
 Fax +43 316 822521-7  
[www.hotelgollner.at](http://www.hotelgollner.at)

# AOTrauma Membership

## Join us and share your passion



### Who we are

- A global network of the world's leading trauma and orthopaedic professionals
- Leading the world in education, research and knowledge sharing
- Dynamically improving patient care and changing lives for ever
- A specialist clinical division of the AO Foundation



### What we offer

- Connect with the world's best trauma and orthopaedic professionals
- Build relationships that last a lifetime
- Share knowledge, experience and evidence
- Professional advancement opportunities
- Invaluable on-line resources

### AOTrauma membership

Membership offers you great services in the fields of education and research. Courses and programs are available globally allowing you to perfect your skills and increase your knowledge.

With membership you will have the opportunity of advancing your career by making new connections (locally and globally) through our member directory, building relationships and friendships to last a lifetime.

Discover a dynamic wealth of knowledge and information at [www.aotrauma.org](http://www.aotrauma.org) in the form of news, forums, downloads, Apps, AO videos and lectures as well as many outstanding journal collections: Ovid, Injury and JPP containing some of the world's most highly-cited and respected content. Use Primal Pictures—the most complete, detailed and accurate 3D model of human anatomy available.

A world of knowledge and opportunity awaits you now:

**[www.aotrauma.org](http://www.aotrauma.org)**

Join us and share your passion.